

KLEIN, ABER OHO!

Mit drei durchdachten Grundmodellen liefern die Macher von **VAGABUNDO TINY HOUSE** Antworten auf bauliche Fragen der Zeit

Kleiner Grundriss, wenig Wohnraum: Wo „tiny house“ draufsteht, war bisher auch wenig Platz zum Leben drin. Was aber, wenn man beispielsweise die Grundfläche mal eben verdoppelt und eine zweite Etage das Minihaus zum Raumwunder befördert? Das dachten sich die drei Gründer von „Vagabundo Tiny House“, die ihr Unternehmen Ende 2020 aufzogen und seither mit Akribie an optimierten Eigenheimen im Winzformat tüfteln. Drei Modelle bietet das Trio (Architekt Luca Knipp und die beiden Wirtschaftsingenieure Michi Leitner und Andi Müllner) an. Eines davon, das „Vagabundo Tiny Flex“, steht derzeit als Musterhaus im Nordteil des Englischen Gartens nahe dem ehe-



IM OBEREN STOCKWERK HOLT EIN BULLAUGENFENSTER TAGESLICHT IN DEN RÜCKZUGSBEREICH MIT DEM ZWEI-MANN-BETT.
FOTOS: FRANZISKA HORN



AUSSEN TINY, INNEN LOFTIG: DAS „VAGABUNDO FLEX“ IST DERZEIT IM ENGLISCHEN GARTEN ZU BESICHTIGEN UND WARTET MIT ZWEI ETAGEN UND OFFENEM WOHNBEREICH AUF. OFFENE BLICKACHSEN UND PANORAMAFENSTER MACHEN DAS FUNKTIONELL GESTALTETE MINIHAUS ZU EINEM KLEINRAUMWUNDER. DAS WOHLNISCHE ENTREE ÜBERRASCHT MIT BODENTIEFEN FENSTERN, HOLZPARKETT, THONET-STÜHLEN - UND EINEM INTEGRIERTEN BACKOFEN (RECHTS).

pe führt ins obere Stockwerk, das ebenfalls über 2,40 Meter Raumhöhe verfügt und mit seiner Schlafnische und dem Loungebereich eine private Rückzugszone bietet. Dank seinem Hubsystem lässt sich das „Vagabundo Flex“ von 4 Metern auf 6,40 Meter hochfahren, bei einer Breite von 2,55 Metern. Errichtet auf eine Wechselbrücke, passt sich das Gestell individuell an seine Umgebung an. Zur selben Produktfamilie gehört das „Vagabundo mini“, das minimalistisch gehalten über Schlafzimmer, Bad und Küche verfügt, eine Fläche von 19 Quadratmetern aufweist und ab 88.315 Euro zu haben ist. Als drittes Modell offeriert das Modulhaus „Vagabundo Comfort L“ Wohnen auf einer Ebene mit 45 Quadratmetern bei einer Breite von 3,50 Metern. „Unsere Zielgruppe geht quer

durch alle Altersschichten, von 20 bis 60 Jahren, eventuell auch älter“, erzählt Andi Müllner. „Für junge Menschen bietet es sich an, früh eine Immobilie zu kaufen, um auf Mietzahlungen verzichten zu können und um frei und selbstbestimmt Leben zu können. Materialismus ist für einige nicht mehr so wichtig wie früher. Weniger Arbeitszeit, mehr Freizeit, dafür vielleicht auch ein reduziertes Eigenheim, jedoch ohne Komfortverlust“, so umschreibt Müllner die Tiny-House-Interessenten. Doch auch ältere Generationen interessieren sich fürs Minihaus, weil sie sich vielleicht verkleinern wollen. So ist das Comfort-Modell auch barrierefrei bestellbar, so Müllner. Kleinformaten seien zudem als Weekend- Domizil oder zum Vermieten interessant, auch für die Hotel- und Tourismusbranche. Auch zum Nachverdichten innerhalb bestehender Siedlungen bieten Tiny Houses eine gefragte Alternative. Produziert werden die drei Grundmodelle am Herstellungsort Twistetal in Nordhessen. Made in Germany also, von A bis Z. Und natürlich in individuellen Ausführungen, was die Materialien für Innen- und Außenwände, Bodenbeläge, Fenstergrößen oder Möbelauswahl betrifft. Nicht veränderbar sind dagegen die Grundflächen der drei Modelle. FHO

maligen Umspannwerk und kann nach Anmeldung besichtigt werden. Luftig und lichterfüllt dank bodentiefer Terrassentür und hohen Panoramafenstern, so erweist sich das Entree mit der integrierten Sitzbank samt ergiebigem Stauraum unter den Fenstern der Schmalseite. Von hier geht der Blick hinüber zur beschaulich dahinfließenden Isar und zum nahen Herzogpark. Das ist einer der Vorteile der derzeit so gefragten kleinräumigen „mobilen Immobilien“: sie an möglichst aussichtsreichen Standorten in der Natur anzusiedeln, sofern diese erschlossen wurden – und sei es nur vorübergehend.

Kontrastierend dazu stehen die Zeichen im Interieur des Minihauses auf „beständig“: Durchdacht und mit hochwertigen Materialien und Inventar bestückt, ist das wohlliche Ambiente auf Langlebigkeit ausgelegt und überrascht mit luxuriösen Finessen. Von der elektrischen Fußbodenheizung über großzügige Abmessungen des Küchenbereichs und die sanitären Bad-Features von Kaldewei bis zu Böden aus Eiche: Platz für wertigen Innenausbau gibt's in der kleinsten Hütte. Selbige besticht durch das zweite Stockwerk mit insgesamt 38 Quadratmetern Wohnfläche. Eine massive Trep-

IMPRESSUM || WEBIMMOBILIEN - eine Anzeigenonderveröffentlichung in der Süddeutschen Zeitung || **VERLAG:** SÜDDEUTSCHE ZEITUNG GMBH | HULTSCHINER STRASSE 8 | 81677 MÜNCHEN
|| **PRODUKTMANAGEMENT:** CHRISTINE SINDL || **TEXTE:** ANDREA HOFFMANN (HOAN) (VERANTWORTLICH)*; BARBARA BRUBACHER (BB), KAI-UWE DIGEL (KUD), DOROTHEA FRIEDRICH (DFR), FRANZISKA HORN (FHO), KELLY KELCH (KKE), REINHARD PALMER (PALM), WOLFRAM SEIPP (SEP)
|| **GESTALTUNG:** SZ MEDIENWERKSTATT
|| **ANZEIGEN:** BENJAMIN CZESCH (VERANTWORTLICH) UND CHRISTINE TOLKSDORF, ANSCHRIFT WIE VERLAG
|| **ANZEIGENVERKAUF:** TELEFON (0 89) 21 83 - 292
|| **DRUCK:** SÜDDEUTSCHER VERLAG ZEITUNGSDRUCK GMBH, ZAMDORFER STRASSE 40 | 81677 MÜNCHEN
|| **TITELBILD:** L HOMES GMBH & CO. KG
|| **NÄCHSTER ERSCHEINUNGSTERMIN:** SAMSTAG, 06.05.2023
* FREIE MITARBEIT